

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stephan Schmidt (CDU)**

vom 10. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. September 2019)

zum Thema:

„Konzeptverfahren“ für das Strandbad Tegel

und **Antwort** vom 27. Sep. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Okt. 2019)

Herrn Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20975

vom 10.09.2019

über „Konzeptverfahren“ für das Strandbad Tegel

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB), die Bezirke sowie die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) um Stellungnahmen, die in die Beantwortung eingeflossen sind.

1. Wann wird das für den August 2019 angekündigte „Konzeptverfahren“ für das Strandbad Tegel gestartet?

Zu 1.:

Die Veröffentlichung der Vergabeunterlagen erfolgte am 11.09.2019. Die Vergabeunterlagen sind unter <https://www.bim-berlin.de/immobilien/angebote/erbbaurechte-verkauf/konzeptverfahren/> und auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter der Vergabenummer Strandbad Tegel abrufbar.

2. Warum wurde nach dem abgeschlossenen Interessenbekundungsverfahren vor einer Ausschreibung ein „Konzeptverfahren“ zwischengeschaltet? Worin liegen die Vorteile eines „Konzeptverfahrens“ konkret für das Strandbad Tegel?

Zu 2.:

Gemäß Angaben der BBB liegt hier ein Missverständnis vor: Für das Strandbad am Tegeler See wurde zunächst ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Bei der dem Interessenbekundungsverfahren nachgeschalteten EU-weiten Ausschreibung handelt es sich um ein Konzeptverfahren.

Die Vorteile eines Konzeptverfahrens liegen darin, standortgerechte innovative Nutzungskonzepte einzuholen, welche dem sozialen, sportlichen und kulturellen Zweck der Ausschreibung gerecht werden sollen.

3. Wie lange werden Konzeptverfahren und Auswertung dauern? Wann ist mit dem Ausschreibungsverfahren zu rechnen?

Zu 3.:

Das Konzeptverfahren (= Ausschreibung) nebst Auswertung würde laut Aussage der BBB voraussichtlich bis Ende des ersten Quartals 2020 andauern.

4. Wie viele und welche Konzeptverfahren wurden in Berlin bislang durchgeführt, was sind die Ergebnisse und welche Bauprojekte sind davon bislang realisiert?

Zu 4.:

Die BIM hat für das Land Berlin seit 2016 bislang die folgenden 12 Konzeptverfahren durchgeführt:

Konzeptverfahren	Status
Stadtbad Lichtenberg (Hubertusbad)	Verfahren wurde mangels zuschlagsfähiger Angebote aufgehoben.
Leben am Wernersee	Verfahren wurde mangels zuschlagsfähiger Angebote aufgehoben.
Schöneberger Linse G.09	Kaufvertrag wurde abgeschlossen (derzeit Genehmigungsplanung).
Schöneberger Linse G.08	Anhandgabe (Beurkundung der Kaufverträge steht kurz bevor.)
Schöneberger Linse G.07	Anhandgabe (Beurkundung der Kaufverträge steht kurz bevor.)
Schöneberger Linse G.06	Kaufvertrag wurde abgeschlossen (derzeit Genehmigungsplanung).
Osdorfer Str. 17, 18	Verfahren wurde mangels zuschlagsfähiger Angebote aufgehoben.
Brandenburgische Str. 15	Anhandgabe (Die Verhandlungen laufen noch.)
Türirschmidtstr. 32, 32a	Anhandgabe (Die Verhandlungen laufen noch.)
Haeckelstraße 5	Ausschreibungs- / Vergabeverfahren
Bölschestr. 119	Ausschreibungs- / Vergabeverfahren
Strandbad am Tegeler See	Ausschreibungs- / Vergabeverfahren

Die Realisierung der Bauprojekte, resultierend aus diesen Konzeptverfahren, steht noch aus.

Weitere Konzeptverfahren, die im Land Berlin durchgeführt wurden, kamen zu folgenden Ergebnissen:

Konzeptverfahren	Status
Rathausstr. 12	Realisierung eines Wohnprojekts mit preisgünstigen Wohnungen und einer Kita mit 100 Plätzen
Baufelder am ehemaligen Blumengroßmarkt	Realisierung von vier der fünf Baufelder: Das Metropolenhaus, das Atelierhaus, das genossenschaftliche Gewerbehäus „Frizz 23“ und das Redaktionsgebäude der TAZ an der Friedrichstraße
Buckower Felder	Ausschreibungs- / Vergabeverfahren

5. Welche Bemühungen gibt es seitens des Senats darüber hinaus, einen Badebetrieb in Tegel im Jahr 2020 sicherzustellen?

Zu 5.:

Zunächst ist das Ergebnis des Konzeptverfahrens abzuwarten. Im Anschluss daran wird das weitere Vorgehen seitens der beteiligten Senatsverwaltungen mit den BBB abgestimmt werden.

Berlin, den 27. September 2019

In Vertretung

Aleksander Dzembitzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport